

## Liebe Großniedesheimerinnen und Großniedesheimer,

am 27. August 2009 traf sich der neu gewählte Gemeinderat zu seiner konstituierenden Sitzung. Dabei wurde Michael Walther in seinem Amt als Bürgermeister vereidigt. Die neuen Ortsbeigeordneten, Herr Richard Puppe und Herr Andrew Buchen, wurden ohne Gegenstimmen vom Gemeinderat in geheimer Wahl gewählt.

SPD-Fraktion und Ortsverein gratulieren zum neuen Amt und wünschen allen viel Erfolg!

Andrew Buchen gab als Beigeordneter sein Gemeinderatsmandat ab und Veit Keller wurde bei der zweiten Sitzung des Gemeinderates am 3. September 2009 als nachrückendes Ratsmitglied von Bürgermeister Walther verpflichtet.

Die SPD-Fraktion hat sich nach Sondierungsgesprächen mit den beiden anderen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zu einer Zusammenarbeit mit der CDU entschlossen. Gründe dazu lagen in der größeren Übereinstimmung bei den angesprochenen Sachthemen und dass der ehemalige Beigeordnete Ketzler aus uns nicht bekannten Gründen nicht mehr zur Verfügung stehen konnte. Die SPD-Fraktion bedankte sich – übrigens als einzige während der konstituierenden Sitzung – bei Herrn Ketzler für die gute Zusammenarbeit in der vergangenen Wahlperiode und seinen Einsatz als Beigeordneter für Großniedesheim.

Wir sind sicher und zuversichtlich, dass das neue Team konstruktiv und erfolgreich zum Wohle von Großniedesheim zusammen arbeiten wird. Die SPD-Fraktion hat bewiesen, dass sie bereit ist, gemeinsam mit allen im Rat vertretenen Gruppen zu arbeiten.

## Unsere Ausschussmitglieder,

am 3. September vom Gemeinderat gewählt, stellen sich mit ihren Stellvertretern in alphabetischer Reihenfolge vor:



**Adrian,**  
Markus



**Fieberling,**  
Klaus



**Furchtmann,**  
Sascha



**Gröschel,**  
Rolf (parteilos)



**Hüneke,**  
Dominik



**Keller,**  
Veit



**Klöß,**  
Andreas



**Lepa,**  
Anke



**Martin,**  
Erwin



**Müller,**  
Stephanie



**Müller,**  
Ulrike



**Walther-Kraus**  
Sabine



**Walther,**  
Heike



**Wegmann,**  
Ilse



**Zachertz,**  
Birgit

**Von je sieben Ausschussmitgliedern pro Ausschuss stellt die SPD - als stärkste Fraktion - vier Mitglieder. Einschließlich Vertreter/innen, entsenden wir insgesamt 15 Ausschussmitglieder!**

**1. Rechnungsprüfungsausschuss**

**Keller, Veit/Lepa, Anke  
Martin, Erwin/Müller, Stephanie  
Wegmann, Ilse/Klöß, Andreas  
Zachertz, Birgit/Fieberling, Klaus**

**3. Technischer Ausschuss**

**Gröschel, Rolf/Müller, Ulrike  
Klöß, Andreas/Fieberling, Klaus  
Lepa, Anke/Zachertz, Birgit  
Martin, Erwin/Keller, Veit**

**5. Ausschuss für Umwelt, Landschafts-  
pflege, Landwirtschaft & Dorferneuerung**

**Adrian, Markus/Furchtmann, Sascha  
Keller, Veit/Martin, Erwin  
Klöß, Andreas/Fieberling, Klaus  
Müller, Ulrike/Hüneke, Dominik**

**2. Finanzausschuss**

**Fieberling, Klaus/Klöß, Andreas  
Martin, Erwin/Müller, Stephanie  
Wegmann, Ilse/Keller, Veit  
Zachertz, Birgit/Lepa, Anke**

**4. Soz. Angelegenheiten, Sport & Kultur**

**Hüneke, Dominik/Walther, Heike  
Klöß, Andreas/Wegmann, Ilse  
Müller, Stephanie/Zachertz, Birgit  
Müller, Ulrike/Walther-Krauß, Sabine**

**6. Umlegungsausschuss**

**(hier entsendet jede Fraktion ein Mitglied)  
Keller, Veit/Martin, Erwin**



Vorstands- und Fraktionssitzung im September 2009

**Über die so genannten „Freien“**

Besonders im vergangenen Wahlkampf wurde von den „Freien Wählern“ ihre eingeschränkte Verantwortung nur Großniedesheim und ihrem Gewissen gegenüber betont. Als Verein sei man unabhängig von Parteibeschlüssen und an keine Weisung gebunden. Das klingt ganz so, als ob es ein Unterschied in der Sache ist, ob man sich nach einer Vereinssatzung – die braucht jeder eingetragene Verein – oder nach einer Parteisatzung richtet.

Richtig ist, dass die Kommunalpolitik vor Ort überschaubarer ist als die „große Politik“ und dass Entscheidungen nach lokalen Erfordernissen getroffen werden. Das hat nichts damit zu tun, wer wo regiert und welcher Partei er angehört. Allerdings müssen wir als große Volkspartei nicht auf Sonderinteressen bestimmter lokaler Klientel eingehen, unsere Entscheidungen werden immer im Sinne aller Bürger getroffen.

Im Gegensatz zu den „Freien“ erhalten wir über unsere Abgeordneten Unterstützung für das, was Großniedesheim weiter voran bringt. Wir sagen ihnen wo der Schuh drückt, damit sie entsprechend informiert sind und handeln können. Zu erkennen ist das an der Vielzahl der Besuche unserer Abgeordneten in Großniedesheim – vergleichen Sie!

Zu glauben, nur dem Dorf, der Verbandsgemeinde oder dem Kreis verantwortlich zu sein, ist sehr kurz gedacht. Über den Tellerrand hinaus gibt es auch noch eine Welt, der gegenüber wir verantwortlich sind und die gestaltet werden muss. Sich nicht daran zu beteiligen und sich dann über das, was in Mainz, Berlin oder Brüssel entschieden wird zu beschweren, ist nicht hilfreich.

Auch wir sind unserem Gewissen verantwortlich und zeigen, dass wir ohne Ideologien oder fremde Weisungen das Beste für Großniedesheim erreichen.

**Kommen Sie zu uns, überzeugen Sie sich! Sie sind herzlich dazu eingeladen, als Parteilose/r, als Gastmitglied, oder als ordentliches Mitglied mit dabei zu sein. Wir freuen uns auf Sie!**

Ihre und Ihr  
Birgit Zachertz  Erwin Martin